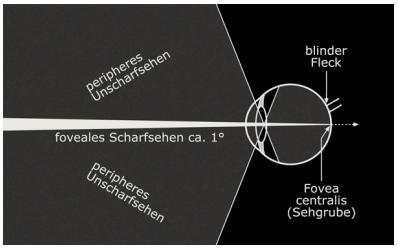
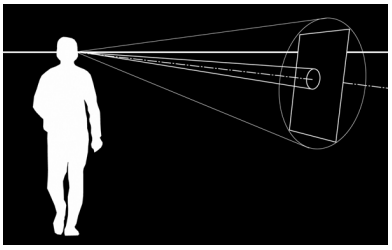
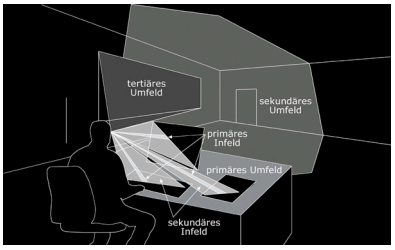
vortrag

wie räume uns bewegen. und wir uns in ihnen.

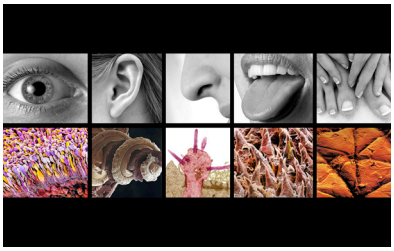
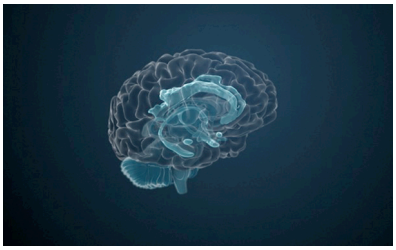
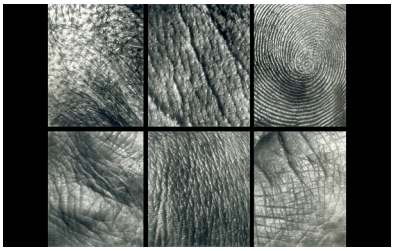
Welche Rolle spielen die Bewegung und die Wahrnehmung unseres eigenen Körpers bei der Raumwahrnehmung? Welchen Einfluß hat die Gestaltung des architektonischen Raumes auf unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit? Welche Bedeutung haben Angebote in unserer Umgebung? Warum nehmen wir Räume als Szenen wahr? Welche Rolle spielen Geometrien in der Wahrnehmung des architektonischen Raumes? Was macht Materialien so bedeutsam in unserem Erleben der Umgebung? Was ist die soziale Dimension des Raumes und welchen Einfluß hat sie?
Diesen und weiteren Fragen geht dieser Vortrag nach und gibt Antworten, die ein vertieftes Verständnis der Raumwahrnehmung erlauben.
Der Kern des Vortrages dreht sich dabei um die Rolle der Bewegung und der Körperwahrnehmung in der Raumwahrnehmung sowie die Unmittelbarkeit der Wirkung des Raumes auf unser Befinden - und die daraus resultierende, oft unterschätzte Bedeutung wie aber auch das Potential der Gestaltung des architektonischen Raumes. Der Vortrag bringt dabei Wahrnehmungspsychologie, Neurobiologie und Architektur zusammen.
Die Kombination von theoretischem Wissen – erläutert anhand von Grafiken, Bildern und Thesen - mit praktischen Beispielen ermöglicht es, die besprochenen Themen anschaulich werden zu lassen und macht diese eingängig nachvollziehbar.

Der Vortrag richtet sich potentiell an Gestaltende von Räumen wie an alle, die sonst professionell mit dem Einfluß von Räumen zu tun haben – etwa in den Bereichen Tanz, Psychologie, Medizin, Therapie, Pädagogik, Wellness, Hotelerie, ... Da wir uns aber alle ständig in gestalteten Räumen aufhalten und deren Qualitäten bewußt oder unbewußt erleben, ist dieser Vortrag letztlich für alle interessant, die mehr über die Wahrnehmung von Räumen und die Bedeutung der Gestaltung derselben erfahren wollen.
Es existieren eine kürzere und eine längere Version von ca. 45 bzw. 75 Minuten.



Arne Wegner hat Architektur an der Technischen Hochschule Darmstadt,
der Kunsthochschule Berlin-Weissensee sowie der Architectural Association London (DAAD-Stipendiat) studiert. Er war seit 1999 für diverse Architekturbüros im In- und Ausland tätig, seit 2007 als projektleitender Architekt für GRAFT Gesellschaft von Architekten mbH. Er ist seit 2007 in die Architektenkammer Berlin eingetragen. 2013 hat er arne wegner architektur gegründet. Arne Wegner verfügt über umfangreiche Erfahrung in Entwurf, Planung und Ausführung von anspruchsvollen Projekten unterschiedlichster Maßstäbe in vielfältigen Kulturen und Kontexten.
Parallel hat er sich über die Jahre hinweg intensiv theoretisch mit Fragen der Raum- und Körperwahrnehmung beschäftigt und fundierte Kenntnisse auf diesem Gebiet erworben.
Er verfolgt eine konsequente Suche nach neuen Potentialen in der Architektur und kreiert Räume mit Atmosphären, die spezifische Erfahrungen ermöglichen und Menschen bewegen.
Er begreift Architektur als fundamental soziales und verbindendes Konstrukt.

arne wegner architektur – räume, die bewegen • rykestr. 42 • 10405 berlin
arne wegner • +49.179.524 16 37 • buero@arnewegner.eu • www.arnewegner.eu